

Prävention von sexualisierten
Übergriffen in Institutionen

Online-Netzwerkfachtagung

Frühwarnsysteme zur Diagnostik – Einordnungshilfen anhand von Störungen des sozialen Verhaltens bei Kindern und Jugendlichen

27. April 2021 von 9:30 -16:30 Uhr

Die kindliche Entwicklung in all ihren Ebenen und Facetten ist vielschichtig. Wir stellen uns immer wieder die Frage „Was ist normal?“ oder „Was ist krank?“. Auch im professionellen Kontext spielen bisweilen individuelle Bewertungsmaßstäbe eine Rolle, um zwischen Norm und Pathologie zu differenzieren.

Die Netzwerkfachtagung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der kindlichen Entwicklung in Bezug auf Störungen des Sozialverhaltens. Solche Störungen können Vorläufersymptome für sexualisierte Gewalt sein, die die Abgrenzung zwischen Norm und Pathologie bilden.

Die „Störung des Sozialverhaltens“ ist eine im ICD-10 phänomenologisch begründete psychische Störung/Krankheit.

Schwerwiegende Symptome wie Brandstiftung, Tierquälerei oder sexuelle Grenzverletzungen werden aus der entwicklungspsychologischen Perspektive betrachtet. Ziel ist es, einige Vorläufersymptome bei Klient*innen, Patient*innen zu erkennen, um daraus Interventionen für den individuellen Hilfeverlauf abzuleiten.

Referent

Steffen Theel



Master of Arts Soziale Arbeit,
Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeut (VT),
Hypno- und Entspannungstherapeut, Experte
im Zentrum für Kriminologie und
Polizeiforschung
Email: Theel@zkpf.de

Programm:

09:30 Uhr	Begrüßung, Kennenlernen
10:00 Uhr	Austauschrunde, Neues aus dem Netzwerk
12:00 Uhr	Mittagspause
12:30 Uhr	Vortrag Frühwarnsysteme Teil I
13:30 Uhr	Pause
13:45 Uhr	Vortrag Frühwarnsysteme Teil II
15:30 Uhr	Pause
15:45 Uhr	Abschlussreflexion, Evaluation und Abschied
16:30 Uhr	Ende

Online-Anmeldung unter:

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 €